



OFFENE
JUGENDARBEIT
KREUZLINGEN

Jahresbericht 2012



O JA! Kreuzlingen
Seestrasse 17
8280 Kreuzlingen
Tel. 071 672 89 83

www.oja-kreuzlingen.ch

Inhalt:

Jahresbericht 2012 vom OJA-Team	S. 2 – 3
Jahresbericht 2012 der Präsidentin	S. 4 - 5
Jahresrechnung	S. 6 - 7
Bericht Jugendhaus	S. 8
Protokoll Generalversammlung 2011	S. 9 – 10



Jahresbericht 2012 vom OJA-Team

2012 war für das Team ein sehr bewegtes Jahr. Der Bau des Jugendhauses hatte Ende 2011 begonnen und wir wussten bereits am Anfang des Jahres, dass im 2012 viel Neues und Spannendes auf uns zukommen würde.

Schon bald im Frühjahr begannen wir mit den Umzugsvorbereitungen, das Jugendhaus konnte ab Mitte April bezogen werden, und Anfang Mai feierten wir bereits die Eröffnung. Eine besondere Herausforderung, die wir innerhalb der neu gegründeten Fachgruppe Jugendraum zu bewältigen hatten, war, das Konzept zur Benutzung des Jugendraumes zu erarbeiten. Dabei zu bestimmen, welche unsere Leitgedanken zur Ausgestaltung der Jugendarbeit innerhalb des Jugendhauses sind, Rahmenbedingungen sowie Benutzerreglemente sowohl für Jugendliche als auch für Erwachsene zu formulieren. Für uns vom Team bestand der Hauptteil der Arbeit darin, vorzubereiten, wie Jugendliche und junge Erwachsene der verschiedenen Altersstufen den Raum benützen können, sodass wir gut vorbereitet mit den Vermietungen starten konnten. Wir erarbeiteten dabei für alle Jugendlichen im Alter von 14 bis 20 Jahren ein Coachingprogramm, dessen Ziel es ist, Jugendliche zum eigenverantwortlichen Durchführen von Partys und Veranstaltungen zu begleiten. Jugendliche sollen innerhalb dieses Coachingprogrammes lernen, worauf beim Durchführen und Organisieren von Partys und Veranstaltungen zu achten ist, wie genau sie vorgehen müssen, wenn sie einen solchen Anlass planen und welches die für sie wichtigen Ansprechpersonen in der Gemeinde sind, die ihnen bei verschiedenen Anliegen weiter helfen. Je nach Alter können die Jugendlichen danach ihre Party selbständig oder zusammen mit einem Jugendarbeiter durchführen. Ein wichtiger Punkt bei der Ausarbeitung des Konzeptes zur Benutzung und Vermietung des Raumes war, dass bei sämtlichen grösseren Jugendveranstaltungen und bei allen Jugendveranstaltungen, bei denen keiner der Jugendarbeiter anwesend ist, Mitarbeiter einer Sicherheitsfirma vor Ort sind.

Seit Eröffnung des Jugendhauses im Mai wurden so im 2012 bereits etwa dreissig Jugendveranstaltungen im Jugendhaus durchgeführt. Das Konzept sowie die Vorbereitung zusammen mit den Jugendlichen entlang des Coachingprogrammes haben sich sehr gut bewährt und wir konnten mit den Erfahrungen, die wir im Laufe des Jahres sammelten auch laufend Anpassungen und Verbesserungen vornehmen. So gab es nicht nur für die Jugendlichen sondern auch für uns immer wieder etwas dazu zu lernen. Es ist für uns Jugendarbeiter sehr schön zu sehen, wie engagiert die Jugendlichen dabei sind, ihre eigenen Anliegen umzusetzen und wie verantwortungsvoll sie die Aufgaben wahrnehmen, die sich ihnen bei der Planung und Umsetzung der Veranstaltungen stellen.

Mit viel Freude können wir sagen, dass bis anhin alle Veranstaltungen im Jugendhaus reibungslos abgelaufen sind und es zu keinerlei Zwischenfällen gekommen ist, und, was für uns und die Jugendlichen am wichtigsten ist, dass sowohl sie als auch wir vieles bei der Zusammenarbeit gelernt haben und die Jugendlichen viel Freude und Spass an den Veranstaltungen hatten.

So war das 2012 für uns vor allem davon geprägt, das neue Jugendhaus mit Leben zu füllen, dabei die Interessen und Ansprüche der verschiedensten Gruppen umzusetzen und auch weiterhin entlang der uns in der Jugendarbeit wichtigen Arbeitsgrundsätze und Haltungen arbeiten zu können.

Des Weiteren waren wir auch im 2012 im Rahmen der Aufsuchenden Jugendarbeit draussen unterwegs, machten viel Öffentlichkeitsarbeit, konnten unsere Arbeit beispielsweise an den Hauptversammlungen der vier Quartiervereine in Kreuzlingen vorstellen oder besuchten das Kreuzlinger Fernsehen, und führten wieder einige Projekte zusammen mit Jugendlichen durch.

Auf Ende 2012 zeichnete sich ab, dass wir uns beruflich neuen Aufgaben zuwenden werden.

Für das Team

Caroline Wenk, Urs Fillinger



Kickboxtraining für Jugendliche

Jahresbericht 2012 der Präsidentin des Vereins O JA! Kreuzlingen

Vorstand - Vorstandstätigkeit

Die Arbeit in den Vorstandssitzungen und den jeweiligen Projektarbeitsgruppen war auch in diesem Jahr geprägt von gegenseitiger Wertschätzung und grossem Engagement für die Anliegen der Jugendarbeit.

Umzug - Einweihung Jugendhaus

Nach dem Umzug von der Bahnhofstrasse an die Seestrasse 17, Ende April 2012, folgte gleich unser Einweihungsfest am 12. Mai 2012. Wir haben unseren Einzug ins Jugendhaus mit einem bravourösen Fest gefeiert. Wir durften zahlreiche und namhafte Interessierte aus Stadt und Schule sowie aus der Bevölkerung begrüssen. Sie unterstützen mit ihrer Anwesenheit die Jugendarbeit in Kreuzlingen.

Mitgliederversammlung - Wechsel im Vorstand

An der Mitgliederversammlung vom 20. Juni 2012 mussten wir uns leider von Miriam Strässle, Schulhausvertretung Egelsee verabschieden, zugleich konnten wir Debora Keller als würdige Nachfolgerin begrüssen.

Leistungsvereinbarung - Positionspapier

Während des ganzen Jahres begleitete uns Stefan Tittmann, Organisationsentwickler bei unserer Aufgabe, die aktuelle, jedoch veraltete Leistungsvereinbarung mit Stadt und Schule zu überarbeiten. Das entstandene Positionspapier soll den aktuellen Bedürfnissen gerecht werden und steht nun kurz vor der Vernehmlassung.

Strategische Arbeit - Jugendhaus Betrieb

Wir freuen uns sehr über unser Jugendhaus und über die Möglichkeiten, welches dieses uns bietet.

Nichtsdestotrotz erfordert solch ein Betrieb auch eine Menge Arbeit, wie z.B. Rahmenbedingungen klären und Richtlinien für Reservationen und Mietbedingungen zu erstellen. Diese sind in umfangreicher Form auf unsere Website zu finden:

www.oja-kreuzlingen.ch.

Veränderungen - Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bottighofen

Wir konnten mit Urs Siegfried, Gemeindeammann aus Bottighofen gleich zwei Jahresziele erreichen. Zum einen übernimmt er die Nachfolge als Kassier des Vereins, zum Anderen konnten wir mit ihm eine Leistungsvereinbarung mit Bottighofen erarbeiten und Ende Jahr verabschieden. Auszug aus der Leistungsvereinbarung: „Die OJA Kreuzlingen stellt im Sinne der Zusammenarbeit entgeltlich die zeitlichen Ressourcen und das Know-how der Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung. Vor dem Hintergrund der gemeinsamen Oberstufenschulgemeinde werden damit Synergien genutzt.“ Die Umsetzung im operativen Bereich erfolgt 2013.

Veränderungen - Personelles

Leider mussten wir per Ende Januar 2013 die Kündigung von Urs Fillinger entgegennehmen. Nach nur drei Jahren wendet er sich einer neuen Aufgabe zu. Mit dieser Situation haben wir im Vorstand entschieden, dass wir die Stellensituation neu strukturieren möchten. Erfolgreich haben wir mit Herrn Bastian Ehrmann eine Leitung für die Jugendarbeit per 1. Mai 2013 gefunden. Durch die Zusammenarbeit mit Bottighofen wird die Jugendarbeit im operativen Bereich neu von einer Leitung, sowie zwei MitarbeiterInnen und einem temporären Zivildienstleistenden bewältigt. Wenn sich die Möglichkeit bietet, wird die Arbeit zusätzlich von einem Praktikanten der Fachhochschule Rorschach unterstützt.

Ausblick - Dank

Die neue Stellensituation, die Bewirtschaftung des Jugendhauses sowie die Umsetzung der Leistungsvereinbarung mit Bottighofen, werden im kommenden Jahr unsere Hauptbeschäftigung sein.

Zum Schluss bleibt mir ein herzliches Dankeschön an alle auszusprechen, die sich für die Jugendarbeit im vergangenen eingesetzt haben: Zuallererst beim Team für ihre engagierte Arbeit an der Front, bei den Vorstandsmitgliedern für ihr ehrenamtliches

Engagement sowie bei unseren Leistungsbeauftragten von Stadt und Schule, Frau Dorena Raggenbass und Herrn Jürg Schenkel. Zu guter Letzt danke ich Ihnen, im Namen meines Vorstandes, dass Sie mit Ihrer Wertschätzung und Mitgliedschaft unsere Arbeit unterstützen.

Ein intensives und arbeitsreiches Vereinsjahr 2012 wird mit diesem Bericht abgeschlossen.

Im Februar 2013, Präsidentin Barbara Rossbacher



JAHRESRECHNUNG 2012

Betriebsrechnung

	Rechnung 2012	Budget 2012
Ertrag	231'011.31	249'500.00
Mitgliederbeiträge	2'020.00	2'000.00
Beiträge Stadt Kreuzlingen	128'263.23	140'000.00
Beiträge Sekundarschule Kreuzlingen	34'203.50	37'500.00
Beitrag Stadt aufsuchende Jugendarbeit	20'000.00	20'000.00
Beitrag Stadt Betrieb Jugendhaus	10'000.00	10'000.00
Spenden diverse	380.00	500.00
Beitrag Kanton aus Alkoholzehntel	5'000.00	4'000.00
Sponsoring Veranstaltungen	0.00	4'300.00
Sponsoring Jugendhaus	21'913.00	25'000.00
Erlös Jugendhaus	9'090.00	6'000.00
Vermögensertrag	77.48	200.00
Verschiedenes	64.10	0.00
Aufwand	222'251.01	252'050.00
Treffbetrieb	7'941.96	13'400.00
Einrichtung Jugendhaus	41'111.45	46'000.00
Auflösung Rückstellungen Jugendhaus	-14'000.00	-14'000.00
Raumkosten	5'553.80	7'500.00
Veranstaltungen	5'303.15	22'000.00
Auflösung Rückstellungen Veranstaltungen	0.00	-8'000.00
Personalaufwand	164'830.90	173'850.00
Allgemeine Administration	11'509.75	11'300.00
Rechnungsergebnis	8'760.30	-2'550.00



Bilanz

	31.12.2011	31.12.2012
Aktiven	71'394.35	63'271.85
Flüssige Mittel (Kasse, Bank- und PC-Konti)	28'163.12	26'228.69
Sparkonto und Mieterdepot	16'345.23	4'176.43
Kurzfristige Forderungen	26'886.00	32'866.73
Passiven	71'394.35	63'271.85
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3'860.40	977.60
Rückstellungen		
Einrichtungen, Ausrüstung	4'000.00	0.00
Events	11'000.00	11'000.00
Jugendraum	10'000.00	0.00
Vermögen Jugendtreff	44'130.86	42'533.95
Rechnungsergebnis	-1'596.91	8'760.30

19.02.2013 / Gaby Brühwiler
vorbehältlich Revision
(fand nach Redaktionsschluss statt)



Rückblick Jugendhaus

Seit wir das Jugendhaus am 12. Mai prominent eingeweiht haben wird es als Veranstaltungsraum für verschiedenste Anlässe gebraucht. Über unsere Homepage kann bequem reserviert werden, dazu sind alle wichtigen Unterlagen, Richtlinien aufgeschaltet und einsehbar. Die Einrichtung selber erlaubt verschiedenste Nutzung mit variablen Boxen, die sowohl als Bühne, Bar, Hocker,... aufgestellt werden können. Ausgerüstet mit Anlage, Licht und Beamer und nach Bedarf mit Küche können verschiedenste Bedürfnisse abgedeckt werden. Nicht zu vergessen der gedeckte Aussenraum und der im Lauf des Jahres eingerichtete Pingpongische und Grillplatz.

Nach etwas mehr als einer halbjährigen Laufzeit können wir folgende erfreuliche Benutzungsbilanz ziehen: Knapp 30mal haben Jugendliche, aber auch Familien, örtliche Vereine und weitere Organisatoren den funktionalen und trotzdem gemütlichen Veranstaltungsort an bester Lage am See genossen.

Die Bandbreite der Nutzung reicht von Kursen der SLRG Region Ost über GV eines Quartiervereins, Geschäftsessen ortsansässiger Firmen, orientalischer Frauenabend, Kultur- und Musiktage der städtischen Integrationsstelle, diverse private Familienfeiern und Jugendparties, Backstageraum für Voice of Switzerland, Jungbürgerfeier, Schulfest und mehr.

In der Fachgruppe Jugendhaus haben wir eine geordnete Nutzung vorbereitet, begleitet und dürfen zu Jahresende nun stolz feststellen:

Die Erwartung an einen geeigneten Veranstaltungsraum für Jugendliche der auch von anderen gemietet werden kann, ohne damit jugendliches Engagement zu verdrängen hat sich bestätigt.

Und fürs laufende Jahr hat es noch Platz genug um weiteren Interessierten einen tollen Veranstaltungsraum zur Verfügung zu stellen.

Für die Fachgruppe Jugendhaus
Debora Keller



Backstageraum von Voice of Switzerland



Protokoll 22. Generalversammlung

Datum 20. Juni 2012

OFFENE
JUGENDARBEIT
KREUZLINGEN

Zeit 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Jugendhaus, Seestrasse

Teilnehmer	Barbara Präsidentin	L	Christoph Daughaard	e
	Linda Vizepräsident	a	Gisela Vertretung Schule	a
	Anja Aktuarin	P	Ruedi Vertretung Stadt	a
	Gaby Kassierin	a	Caroline Jugendmitarbeiterin	a
	Miriam Strässle	a	Urs Jugendmitarbeiter	e
			Thomas Knupp	
			Heidi Bodmer	
			Markus Äschbacher	
			Antonio Pesquera	
			Uli Wolf	
			Deborah Keller	
			Dorena Raggenbass	
			Alfred Saam	
			Markus Dürst	

a = anwesend

e = entschuldigt

L = Leitung

P = Protokoll

Traktanden	
1.	<p>Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einstimmung mit der Diashow des Jugendhaus-Baus und dessen Einweihung ▪ 14 Stimmberechtigte ▪ Uli Wolf wird als Stimmenzählerin gewählt
2.	<p>Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18. Mai 2011</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
3.	<p>Jahresbericht 2011 der Präsidentin</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Im Speziellen nimmt Barbara Stellung zu der Vereinsstruktur von Seite 7 des Jahresberichts und stellt diese speziell den Mitgliedern vor. Die Arbeit im Verein ist anspruchsvoll und aufwändig. Das Amt der Präsidentin entspricht ca. einem 10% Job. ▪ Der Jahresbericht der Präsidentin wird einstimmig angenommen.
4.	<p>Jahresbericht 2011 des OJA Teams</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Jahresbericht des Teams wird einstimmig angenommen.
5.	<p>Jahresrechnung und Revisionsbericht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechnungsergebnis ist fast genau getroffen. ▪ Revision hat am 28. März stattgefunden. Buchhaltung wurde sauber geführt. Jahresrechnung einstimmig genehmigt. ▪ Dem gesamten Vorstand wird mit einem kräftigen Applaus gedankt.

6.	<p>Budget 2012</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ruedi erläutert das Budget und weist darauf hin, dass wir den hohen Posten Sponsoring noch nicht ganz erreicht haben und immer wieder froh sind um neue Sponsoren. ▪ 14000 Franken Rückstellung wurden für die Einrichtung des Jugendhauses ausgelöst. ▪ 8000 Franken wurden für Veranstaltungen im Jugendhaus ausgelöst. ▪ Der Verein zahlt keine Miete an die Stadt für die Nutzung des Jugendhauses. ▪ Das Budget wird einstimmig angenommen.
7.	<p>Wahlen und Mutationen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rücktritt Miriam Strässle ▪ Nette Abschiedsworte von Barbara an Miriam, die seit 2008 als Vertreterin des Schulhauses Egelsee im Vorstand war. ▪ Wir freuen uns über Deborah Keller, die als neue Vertreterin des Schulhauses Egelsee einstimmig gewählt wird. ▪ Der Vorstand wird in Globo einstimmig gewählt. Barbara dankt dem Vorstand für seine Arbeit. ▪ Heidi Bodmer und Markus Dürst verabschieden sich als Begleitgruppe des Vereins. Sie haben 16 Jahre die Arbeit des Vereins begleitet. ▪ Ankündigung: Rücktritt der Kassiererin Gaby Brühwiler per Ende 2012. Wir suchen dringend eine Nachfolge für das Kassieramt.
8.	<p>Anträge</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Es werden keine Anträge gestellt.
9.	<p>Aktivitäten aus Verein und Vorstand</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Am 12. Mai hat das Einweihungsfest stattgefunden. ▪ An der Spendentafel sieht man die Spender. ▪ Sitzsäcke, Barelemente sowie weitere Arbeiten sind dem Verein auch von Seiten der Jugendlichen in Form von geleisteter Arbeit gespendet worden. ▪ Für die anspruchsvolle Arbeit und den Aufbau der Arbeit im Jugendhaus hat sich der Verein Herrn Stefan Tittmann als aussenstehenden Berater zugezogen. Es soll ein Positionspapier entstehen, welches Ausrichtung und Aufgaben des Vereins klären soll. Ein grosser Dank geht an die Stadt und die Schule, die diese Beratung finanzieren. ▪ Unter www.oja-kreuzlingen.ch finden sich weitere Informationen auch zur Vermietung des Jugendhauses.
10.	<p>Verschiedenes und Umfrage</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Barbara dankt dem Vorstand sowie Eva Wolfender und Roberto Soppelsa für die Hilfe beim Apéro. Danke an Caro für die gute Vorbereitung des Raums.

Für das Protokoll: Anja Juchli

Kreuzlingen, 21.06.2012



Das Jugendhaus wurde auch als Ausstellungsraum genutzt